

HESSISCHER SCHÜTZENVERBAND E.V.



BSM Björn Marz · Zum Elfengrund 4 · 37281 Wanfried

Schützenbezirk 13 Eschwege
BSM Björn Marz
Zum Elfengrund 4
37281 Wanfried

Telefon: 05655 923717
Mobil: 0177 2092665
eMail: bjoern.marz@web.de

Wanfried, den 20.10.2020

Abbruch RWK Luftdruck

Liebe Schützenschwestern, liebe Schützenbrüder,
leider muss ich euch darüber in Kenntnis setzen, dass wir als Bezirksvorstand die Rundenwettkämpfe Luftdruck mit sofortiger Wirkung abbrechen. Dies haben wir nach zweistündiger intensiver Beratung (übrigens per Videokonferenz) mit eindeutigem Meinungsbild getan.

Zunächst nochmal die Ausgangslage.

- Mit dem Ausbruch Covid-19 im März in Deutschland bricht der Hess. Schützenverband sämtliche Meisterschaften inkl. Bezirksmeisterschaften ab
- Anfang Juli veröffentlicht der Verband die Regelung „Fernwettkampf mit Beobachter“. Heftige Diskussionen entstehen im Bezirk, Mannschaften werden abgemeldet. Ein Verein sieht sich im Nachteil, wenn er nur auf dem eigenen elektronischen Stand schießen darf und droht mit Abmeldung weiterer Mannschaften
- Am 23.07.2020 veröffentlicht das Hessische Innenministerium die Weisung, dass es ab dem 01.08.2020 keine Auflagen mehr für die Sportsübung gibt (Keine Maskenpflicht und keine Abstandspflicht beim Wettkampf) Quelle:
<https://www.landessportbund-hessen.de/servicebereich/news/coronavirus/faq-wiedereinstieg/>
- 28.10.2020 Die Bundesliga sagt die Saison Luftgewehr und Luftpistole ab
- 06.10.2020 Der Hessische Schützenverband gibt Fernwettkämpfe frei

Als ehrenamtlicher Bezirksvorstand sind wir keine Experten für Pandemien, Viren oder Hygienemaßnahmen. Mein Kurs war daher, dass wir uns grundsätzlich an die Auflagen vom Verband und Behörden halten. Diese sehen bis **heute keinerlei Einschränkungen im Wettkampfbetrieb vor!**

Mir ist bewusst, dass viele Vereine mit großen Mühen Konzepte erstellt haben und die Stände entsprechend hergerichtet haben. Es **gab von den Vereinen keine Rückmeldungen oder Kritik VOR Saisonbeginn**. Zuversichtlich mit einiger Vorfriede sind wir also in die ersten Wettkämpfe gestartet.

Nun erreichten uns die ersten Wettkampfberichte. Mannschaften waren nicht angetreten, Wettkämpfe wurden gegen die klare Regelung vom Referenten als Fernwettkampf durchgeführt. In einem Fall wurde der Referent sogar absichtlich getäuscht. Vorfälle gab es bereits in allen vier Disziplinen nach nur einer Woche. Ein Verein hat letztlich seine Mannschaften aus dem Wettkampf zurückgezogen (Berneburg), ein weiterer beantragt, dass nur noch Fernwettkämpfe durchgeführt werden (Wichmannshausen).

Zeitgleich zu dem Saisonbeginn, nehmen wir zudem einen Anstieg der Infektionszahlen im WMK wahr. Eine Durchführung als Wettkampf mit Teilnahme beider Mannschaften vor Ort scheint uns aufgrund der Unruhe in den Vereinen ausgeschlossen. blieb nur die Frage ob wir Fernwettkämpfe durchführen wollen.

Hierzu haben wir eine klare Meinung im Vorstand (der nun wirklich aus leidenschaftlichen Sportschützen besteht):

1. Fernwettkämpfe mit 3-4 Schützen an einem Stand verhindern nicht die Infektion innerhalb der Mannschaften
2. Auf- und Abstiege sind nicht mehr seriös vertretbar, die Ligazusammenstellung bliebe eingefroren auf Stand Juli 2020
3. Ein Wettkampfcharakter ist ohne Gegner nicht gegeben
4. Es findet keine Kontrolle der Ergebnisse statt, damit gibt es keine Fairness mehr
5. Misstrauen und Konflikte könnten entstehen, wenn der Gegner „Traumergebnisse“ erzielt und die am Telefon durchgibt.

Dem gegenüber steht, dass wir unsere Jugendarbeit nachhaltig beeinträchtigen, wenn wir erneut die Wettkämpfe aussetzen. Auch ist uns bewusst, dass wir das soziale Leben gerade der älteren Schützen empfindlich beeinflussen.

Wir hatten uns sehr auf ein kleines Stück Normalität und spannende Wettkämpfe gefreut. Dies ist unter den obenstehenden Rahmenbedingungen aber leider nicht mehr möglich.

Natürlich ist uns bewusst, dass diese Entscheidung auf viel Kritik stoßen wird. Wir sind nun in der Situation, in der wir so oder so Kritik erhalten. Letzte Woche wurden wir als „beratungsresistent“ und „stur“ bezeichnet, jetzt treffen uns in den sozialen Medien auch die ersten garstigen Worte, weil wir die Wettkämpfe absagen.

Ich nehme dies leider als normalen Umgangston heutzutage zur Kenntnis. Passend dazu möchte ich darauf hinweisen, dass nächste Jahr Vorstandswahlen sind. Ob die betroffenen Referenten dann noch bereitstehen ehrenamtlich Verantwortung zu übernehmen, wird sich zeigen.

Klar ist, dass wir nächstes Jahr einen neuen Bezirkssportleiter und Referenten KK-Auflage benötigen. Hier freue ich mich auf viele Vorschläge.

Bitte bleibt gesund und ich hoffe, dass wir uns in naher Zukunft wieder bei tollen Veranstaltungen/Wettkämpfen sehen können.

Mit freundlichem Schützengruß,



Bezirksschützenmeister